



Interview

# Krankheit X: 20 mal tödlicher als Covid 19? Interview mit Dr. Peter A. McCullough



**Im Januar 2024 befasste sich das Weltwirtschaftsforum in einer Sondersitzung mit der „Krankheit X“. Warum ist sie 20 Mal tödlicher als Covid? Wer steckt dahinter? Dr. Peter McCullough hat Kla.TV freundlicherweise das folgende, sehr aufschlussreiche Interview gegeben. Bitte ansehen und weitersagen.**

Interviewer:

Dr. Peter McCullough, es ist schön, Sie wiederzusehen. Vielen Dank für dieses Interview!

Dr. McCullough:  
Ich danke Ihnen.

Interviewer:

Die Schlagzeile auf der Website des Weltwirtschaftsforums lautet: Jahrestagung in Davos 2024 – Wir bereiten uns auf die Krankheit X vor. Das ist etwas, was von unserem „Liebling“ Tedros Ghebreyesus geleitet zu werden scheint. Sie sprechen von einer neuen Krankheit und bauschen es richtig auf. Offenbar ist nicht nur das WEF beteiligt. Auch das CFR (Council on Foreign Relations) hatte nach meinen Recherchen bereits Anfang des Jahres eine Konferenz, an der darüber gesprochen wurde. Was wollen sie mit dieser Krankheit X erreichen? Was läuft hier und worauf werden wir vorbereitet?

Dr. McCullough:

Der Begriff „Krankheit X“ ist in der medizinischen Fachliteratur aufgrund von Originalpublikationen der WHO seit 2017 bekannt. Krankheit X ist also keine echte Krankheit. Sie ist eine theoretische Bedrohung. Die meisten Diskussionen über die Krankheit X auf dem Weltwirtschaftsforum, bei der Weltgesundheitsorganisation und bei Forschern deuten darauf hin, dass Krankheit X ein Produkt der Gain-of-Function-Forschung (medizinische Forschung, bei der ein Organismus genetisch so verändert wird, dass die biologischen Funktionen von Genprodukten verbessert werden können) sein wird. Es wird aus einem Biosicherheitslabor kommen, wie das SARS-CoV-2-Virus; aufgrund einer Art Sicherheitslücke oder Unvermögens, das Virus sicher zu verwahren. Sie reden jetzt ganz offen über die Gain-of-Function-Forschung, darüber, ein Virus, Bakterium oder Pilz ansteckender, invasiver und tödlicher zu machen.

Interviewer:

Ja. Wie kommen sie auf den Faktor 20? Und warum sollte es dieses Mal so viel extremer sein?

Dr. McCullough:

Gute Frage. Wenn sie nicht wissen, um welchen Organismus es sich handelt, wie können sie

dann wissen, dass er 20-mal tödlicher ist? Das sind die Dinge, die wir nicht erklären können. Warum wird beim Weltwirtschaftsforum über Gain-of-Function-Forschung geredet? Sollten sie sich nicht eher über Sicherheiten, Zinsen und wirtschaftliche Themen Gedanken machen? Warum beschäftigen sie sich auch noch mit dem Bereich biologischer Bedrohungen und Gegenmaßnahmen? Eben weil das jetzt ein großes Geschäft ist. Wir hören nichts von Nuklearwaffen- oder Verteidigungssystemen. Wir hören die ganze Zeit von Biolaboren, die biologische Bedrohungen herstellen, um der Bevölkerung zu schaden – und dann die Gegenmaßnahmen. Und es steckt so viel Geld in diesen Impfstoffen, monoklonalen Antikörpern und Therapeutika. Das ist der Grund, warum wir davon hören. Die Öffentlichkeit ist zu Tode geängstigt. Die ganze Welt ist an COVID-19 erkrankt. Gerade hat sie vier elende Jahre hinter sich gebracht. Und nun eine neue Bedrohung am Horizont: von Menschenhand geschaffen.

Interviewer:

Man könnte also sagen, dass hier nur Angst geschürt wird; dass es eine riesige Panikmache ist?

Dr. McCullough:

Es ist eine große Panikmache, genau wie ... Wenn man sich ansieht, wie es bei Covid war. Ich habe nicht so auf diese Entwicklungen geachtet. Die meisten Leute taten das nicht. Aber 2012 hatte die DARPA, die Forschungseinheit des Militärs, auf ihrer Website das ADEPT P3-Programm. Sie entwickelten Boten-RNA, um Pandemien in 60 Tagen zu beenden, behaupteten sie. Das war im Jahr 2012, lange vor der Operation Warp Speed (öffentlich-private Partnerschaft, die von der Regierung der Vereinigten Staaten initiiert wurde, um die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von COVID-19-Impfstoffen, -Therapeutika und -Diagnostika zu erleichtern und zu beschleunigen).

Die Johns-Hopkins-Bloomberg-Hochschule für öffentliche Gesundheit veranstaltete 2017 ein weithin veröffentlichtes Seminar mit dem Titel „SPARS-Pandemie“. Das war ein Planungstreffen für eine Coronavirus-Pandemie. Daraus veröffentlichten sie zwei wissenschaftliche Fachartikel. Und dann fand im Herbst 2019 das ‚Event 201‘ statt. Der chinesische Gesundheitsminister kam, unsere jetzige Direktorin des nationalen Nachrichtendienstes, Avril Haines, und Staatssenatoren waren dabei. Und sie alle planten den Fall einer Coronavirus-Pandemie, bevor die Pandemie bekannt gegeben wurde. Ich habe keine dieser Veranstaltungen beachtet. Keine davon. Ich wusste damals nichts von ihnen.

Als uns im Januar 2020 mitgeteilt wurde, dass eine Covid-19-Pandemie ausgebrochen war, war mir nicht klar, dass es insgesamt 36 Vorbereitungs- und Planungstreffen für eine Pandemie gegeben hatte – von 25 Treffen gibt es Dokumente, 6 wurden gefilmt. Sie sind alle in dem Buch von Peter und Ginger Breggin (Autorenehepaar) mit dem Titel ‚Covid-19 und die globalen Raubtiere‘ erfasst. Es gibt eine historische Zeitachse für die Planung und Bekämpfung der Covid-19-Pandemie. Wir haben sogar den PREP Act, der 2005 vom Kongress und dem HHS (das Ministerium für Gesundheitspflege und Soziale Dienste der Vereinigten Staaten) verfasst wurde, mit Vorbereitungen und sogenannten Gegenmaßnahmen zur Bekämpfung von Pandemien. Also, die Krankheit X ist, was Planung angeht, nicht neu. Ich will damit sagen, dass ich all diesen Vorabmeldungen über die COVID-19-Pandemie keine Beachtung geschenkt habe. Mich hat es also persönlich als Bürger und als Arzt unvorbereitet getroffen. Und ich musste schnell aktiv werden, als es schon lief. Bei

dieser Krankheit X sind wir jetzt vorausschauend aktiv.

Interviewer:

Woher hätten Sie es auch wissen sollen? Ich meine, einige Leute wussten es, aber nicht viele. Später werde ich noch einen Deutschen erwähnen, dem all das irgendwie schon vorab bekannt war. Aber wenn ein Ereignis wie ‚Event 201‘ stattfindet, was von Gates gesponsert wird, spricht sich das in der Literatur nicht herum? Gibt es keine Informationsschriften? Wer eingeladen wird und wer nicht? Warum sollte ein guter, solider Arzt wie Sie nicht darauf aufmerksam gemacht werden?

Dr. McCullough:

Es war alles da. Man kann auf die Website der DARPA des US-Militärs gehen. 2012 kündigten sie dieses mRNA-Programm schon an. Auf der Website der Johns-Hopkins-Universität erschien ein über 80seitiger Bericht über das SPARS-Pandemie-Treffen. Und als die Pandemie dann eintraf, veröffentlichten sie tatsächlich zwei Fachartikel in der medizinischen Literatur, worin sie sagten: Wir haben es vorausgesehen. Das wurde also ganz offen kommuniziert.

Wir kennen den Impfstoffförderer Peter Hotez (US-amerikanischer Pädiater und Impfstoffforscher), der 2016 und 2017 Stipendien des ‚Nationalen Instituts für Gesundheitswesen‘ an der chinesischen Fudan-Universität erhielt. Und wofür? Für Coronavirus-Bioabwehr-Projekte. Das ist alles passiert. Ich glaube, die zwei größten Fachartikel, die ich verpasst habe, die sind sehr, sehr wichtig, wurden vom Erstautor Vineet Menachery veröffentlicht. (Assistenzprofessor Mikrobiologie und Immunologie der Universität von Texas) veröffentlicht. Hauptautor ist Ralph Baric (Prof. für Epidemiologie und Prof. für Mikrobiologie und Immunologie).

Sie erschienen 2015 im Magazin ‚Nature Medicine‘ und 2016 im ‚Proceedings of the National Academy of Sciences‘. Sie kündigten die Entwicklung eines SARS-ähnlichen Virus 1 vom Wuhan-Institut für Virologie an. Sie erklärten tatsächlich, dass sie das Covid-19-Virus, das primordiale prototypische chimäre Virus (ursprüngliches Versuchsmodell einer Viruskreuzung), geschaffen hatten, und veröffentlichten es in der von Fachleuten überprüften Literatur. Sie sagten, es handele sich um Gain-of-Function-Forschung, die begann, bevor die staatliche Finanzierung aufhörte. Sie sagten, es sei in einem Biolabor der Sicherheitsstufe 3 in Wuhan, China durchgeführt worden. Sie danken Peter Daszak (Zoologe und Experte für Infektionsepidemiologie) von der EcoHealth Alliance, der hunderte Male zwischen den USA und dem Wuhan-Labor hin und herreiste, um den Chinesen die Pläne zu übermitteln.

Und sie danken Dr. Shi Zhengli (chinesische Virologin und Direktorin des Zentrums für neu auftretende Infektionskrankheiten am Wuhan-Institut für Virologie;), der leitenden Forscherin in Wuhan, der ‚Fledermaus-Dame‘, dass sie die Experimente durchgeführt hat. Es ist also alles offengelegt worden. Covid-19 ist eine US-amerikanisch-chinesische Kreation. Baric und sein Team werden den genetischen Code aus diesen Papieren nicht veröffentlichen, weil er ziemlich sicher genau oder fast genau mit dem Covid-19-Virus übereinstimmt, das aus Wuhan kam.

Interviewer:

Und ich denke, wir können sagen, falls es noch irgendeinen Zweifel gibt, das i-Tüpfelchen, das Sie in einem kürzlichen Interview erwähnten, ist, dass drei Tage nach der offiziellen

Ankündigung von COVID-19 in Amerika... was war es? Welcher Impfstoffhersteller?

Dr. McCullough:  
Es war Moderna.

Interviewer:  
Es war Moderna. Moderna stellt sich hin und hat die Lösung. Ich meine, das waren drei Tage, nachdem es anfang. Hey Leute, wie geht das denn?

Dr. McCullough:  
Richtig. In der Fachliteratur gab es Artikel, auch von Stéphane Bancel (frz. Unternehmer), dem Chef von Moderna, die mindestens 3 Moderna-Patente zusammenfassen, die man für Covid19-Impfstoffe anwenden könnte. Sie hatten vor der Pandemie ein Materialtransferabkommen mit der Universität von North Carolina, Chapel Hill und Dr. Ralph Baric, vermutlich haben sie den genetischen Code von der Universität von North Carolina nach Chapel Hill gebracht. Bancel selbst hat, bevor er Moderna beigetreten ist, BioMérieux geleitet. Und was tut die französische Firma BioMérieux? Sie bauen den Anbau, den Biosicherheitsanbau am Wuhan-Institut für Virologie. Bancel kennt das Labor also sehr gut. Er hat mit den Chinesen zusammen-gearbeitet. Er wechselt zur Stelle bei Moderna und beginnt dann an dem Covid-19-Impfstoff zu arbeiten. Jetzt denkt Moderna, sie haben einen Anspruch auf den Impfstoff, und sie bekommen das Patent als erstes, weil sie Pfizer dafür verklagen, dass sie den Covid-19-mRNA-Impfstoff kopiert haben. Es passt also alles zusammen.

Interviewer:  
Unglaublich! Ich habe gerade gesehen, nun ja, das ist ein alter Beitrag, aber es war ein Twitter-Post von Trumps Tochter. Ivanka, war es Ivanka? Wie auch immer, Trumps Tochter, und sie postet: „Hört zu, beruhigt euch alle. Wir haben eine Lösung dafür.“ Der Beitrag ist von 2020. Und sie redet von der Erfindung von Moderna und dass Moderna etwas herausgeben wird. Das war kurz nachdem man angekündigt hatte, dass es Covid ist.

Angesichts all dieser Informationen über das, was wir vor COVID-19 wussten, die 26 Ereignisse, all das, was sich jetzt auf diese 20-mal tödlichere Krankheit X konzentriert, können wir uns da ziemlich sicher sein, dass das gleiche Drama jetzt gerade produziert wird?

Dr. McCullough:  
Ich denke, das können wir. Es gibt bereits von Fachleuten begutachtete Arbeiten über die Krankheit X und die nächste Pandemie. Die meisten Experten glauben, dass es sich um eine weitere virale Erkrankung der oberen Atemwege handeln wird. Nur so kann man die ganze Welt krank machen. Es könnte sich um ein anderes RNA-Virus handeln, das eng mit COVID verwandt ist. Oder es könnten auch andere sein. Es gibt RSV, eine modifizierte Form davon, die jeden krank machen kann. Aber es wird wahrscheinlich ein Virus sein. Und wir raten den Leuten, jetzt schon Maßnahmen zu ergreifen, um vorbereitet zu sein.

Interviewer:  
Okay. Ich möchte einen deutschen Arzt und Forscher erwähnen. Er heißt Heiko Schöning. Ist Ihnen der Name ein Begriff?

Dr. McCullough:  
Ja.

Interviewer:

Er sagte im Dezember 2018 voraus, dass COVID auf uns zukommen würde. Ich zitiere: „2020 kommt eine Panik auf uns zu und das Unternehmen Emergent Biosolutions von Fuad El-Hibri (1958-2022, dt.-amerikan. Geschäftsmann und Philanthrop und Gründer von Emergent BioSolutions) wird daran beteiligt sein“. Genauso ist es passiert. Das war zentral. Und jetzt soll es die Firma National Resilience (Produktions- und Technologieunternehmen) sein, Christopher Darby. Und er nannte weitere Namen wie Michael McManus (ehemal. amerikan. Politikstratege unter Ronald Reagan und Direktor der Biotechnologie bei Novavax). Aber er sagt voraus, dass es eine bakterienbasierte Pandemie sein wird mit Bakterien, die gegen Antibiotika resistent sind. Was ist mit dieser Möglichkeit?

Dr. McCullough:

Das ist möglich. Manchmal sind jedoch auch Antibiotikakombinationen erfolgreich. Wir haben von der chinesischen Lungenentzündung gehört. Es stellte sich heraus, dass es sich um eine makrolidresistente (Makrolid, ein Lacton mit 12–18 Gliedern und glykosidisch gebundenen Zuckern) Mykoplasma-Pneumonie (Lungenentzündung durch Bakterium *Mycoplasma pneumoniae*) handelte, die jedoch problemlos mit Doxycyclin (Antibiotikum) behandelt werden konnte. Das hat also nicht wirklich geschmerzt. Sogar bakterielle Bedrohungen wie Anthrax können leicht mit Antibiotika behandelt werden.

Also ich denke, dass es schwierig ist, einen bakteriellen Super-Erreger zu entwickeln und dann zu verbreiten. Die Ansteckung durch Kontakt kann schnell wieder gestoppt werden, indem man einfach keinen Kontakt hat. Also müsste man wieder von einem Atemwegsbakterium ausgehen, das auf diese Weise übertragen wird. Ich halte das für unwahrscheinlich. Ein Virus halte ich für wahrscheinlicher. Aber dieser Arzt (Heiko Schöning) ist sehr aufmerksam. Emergent BioSolutions ist ein Auftragnehmer im Bereich der biologischen Verteidigung, die außerhalb von Baltimore ansässig sind. Es stellte sich heraus, dass sie die Impfstoffe von AstraZeneca und Janssen, die Adenovirus-Impfstoffe, hergestellt haben. Ist das nicht interessant?

Zwei Unternehmen haben den gleichen, ähnlichen Impfstoff. Es wird vom gleichen Biosicherheits-Unternehmen hergestellt. Und Resilience ist eine der Haupt-Biosicherheits-Unternehmen für Moderna. Wir haben also erfahren, dass die Pharmaunternehmen die Produkte nicht selbst herstellen. Sie werden im Wesentlichen von Auftragnehmern im Bereich der biologischen Verteidigung hergestellt, die ihr Geld größtenteils von den Regierungen erhalten.

Interviewer:

Ja. Was ist also mit der Möglichkeit, dass diese nächste Pandemie die gleiche sein wird, wie die letzte im Sinne von, was immer sie im Labor erschaffen, nicht ein Zehntel so gefährlich sein wird, wie sie behaupten? Und egal, welche Lösung sie oder irgendjemand anbieten wird, ist es vielleicht am besten, wenn man einfach ein gesundes Leben führt und sich von den vorgeschlagenen Lösungen fernhält?

Dr. McCullough:

Das ist wahr. Das Überleben des Stärkeren. Wenn es eine Zeit gibt, um abzunehmen, fit zu

werden, die bestmögliche Gesundheit zu erlangen, dann jetzt, weil wir ständig mit Panikmache, wie Sie sagten, bombardiert werden, mit diesen bedrohlichen Nachrichten über verschiedene Infektionskrankheiten. Mit ziemlicher Sicherheit haben wir es mit einer Atemwegserkrankung zu tun, weil nichts anderes sich weiterverbreiten würde. Ebola würde sich nie über die ganze Welt ausbreiten, weil es durch Kontakt übertragen wird. Also wird ihr schnell ein Ende bereitet.

Sogar Affenpocken; sicher erinnern Sie sich an die nationalen Affenpocken. Es bedurfte einer enormen Menge an Körperkontakt. Und so waren es vor allem die intensiven sexuellen Kontakte zwischen schwulen und bisexuellen Männern, die die Ausbreitung vorantrieben. Es gab also einen Mann, über den die CDC berichtete, der aus Afrika kam. Er hatte tatsächlich die echten Affenpocken von einem Tier. Und er reiste nach Atlanta. Er besuchte seine Freunde. Er reiste nach Dallas; er war überallhin unterwegs. Er hat keine einzige Person damit angesteckt. Und schließlich sagte jemand, das sei ein ungewöhnlicher Ausschlag. Und sie überwiesen ihn an das medizinische Zentrum und er erhielt Tecovirimat, die Behandlung dafür. Ich war also damals im nationalen Fernsehen, während dieser Affenpocken-Angstmache.

Ich sagte: „Hören Sie, das wird sich nicht so ausbreiten wie COVID-19, wissen Sie, sogar die Spanische Grippe, die eine enorme Sterblichkeitsrate hatte, etwa 25 % der Welt erkrankte daran, das Virus der Spanischen Grippe selbst war nicht die Ursache für das Sterben. Tatsächlich war es eine sekundäre Staphylokokken-Pneumonie (Lungenentzündung).

Es ist also möglich, dass die nächste Bedrohung selbst nicht direkt tödlich ist, aber die Folgeerkrankung könnte es sein. Und auch hier gilt: Wir haben jetzt Antibiotika. Menschen sollten nicht an der Grippe sterben. Wenn sie frühzeitig richtig behandelt werden, haben wir sowohl antivirale Mittel als auch die Möglichkeit, die sekundäre bakterielle Infektion in den Griff zu bekommen.

Interviewer:

Gut. Zum Abschluss noch eine Frage: Sollte nicht angesichts der Tatsache, dass ein großer Teil der Pandemie-Bereitschaftsplanung Impfstoffe beinhaltet, eine wichtige Lehre aus dem COVID-Debakel sein, dass die Pandemie-Bereitschaftsagenda eine größere Gefahr für die Menschheit darstellt als die Pandemien selbst?

Dr. McCullough:

Es stimmt, bei Covid-19 waren die Impfstoffe weitaus gefährlicher als die Krankheit selbst. Wenn man sich die US-Statistiken anschaut, kommen wir auf etwa 1,2 Millionen COVID-Todesfälle. Nach Angaben der CDC sind etwa 10 % davon tatsächlich als primäre COVID-19-Todesfälle anerkannt. Das sind etwa 120.000. Nach Schätzungen der CDC starben über 18.000 Amerikaner an den Folgen der Impfung, etwa 1.150 am selben Tag, weitere 1.200 am nächsten Tag.

Und mit einem Nichtmeldungsfaktor von ca. 30 sind wir bei ungefähr 550.000 Amerikanern, die an der Impfung verstorben sind. Es ist etwa vier- bis fünfmal tödlicher, sich impfen zu lassen, als sich einfach nur anzustecken. Impfstoffe sollten also niemals als Antwort auf eine Pandemie konzipiert werden. Das hat noch nie funktioniert. Es war eine Katastrophe bei Covid. Die Lösung für Pandemien ist eine frühzeitige Behandlung der Hochrisikopatienten.

Interviewer:

Sehr gut. Dr. McCullough, vielen Dank für dieses Interview! Es war großartig, mit Ihnen zu sprechen.

Dr. McCullough:

Vielen Dank!

von Dw

---

### Quellen:

[www.mcculloughfnd.org](http://www.mcculloughfnd.org)

<https://petermcculloughmd.substack.com/p/are-we-being-conditioned-for-another>

<https://petermcculloughmd.substack.com/p/preparing-for-disease-x>

---

### Das könnte Sie auch interessieren:

#Krankheiten - [www.kla.tv/Krankheiten](http://www.kla.tv/Krankheiten)

#Coronavirus - Covid-19 - [www.kla.tv/Coronavirus](http://www.kla.tv/Coronavirus)

#Biowaffe - Biowaffen – hybride Kriegsführung? - [www.kla.tv/Biowaffe](http://www.kla.tv/Biowaffe)

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - [www.kla.tv/GesundheitMedizin](http://www.kla.tv/GesundheitMedizin)

#Pharma - [www.kla.tv/Pharma](http://www.kla.tv/Pharma)

#Impfschaden - [www.kla.tv/Impfschaden](http://www.kla.tv/Impfschaden)

#Impfen - Impfen – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - [www.kla.tv/Impfen](http://www.kla.tv/Impfen)

#Interviews - [www.kla.tv/Interviews](http://www.kla.tv/Interviews)

#WEF - [www.kla.tv/WEF](http://www.kla.tv/WEF)

#CFR - CFR - Council on Foreign Relations - [www.kla.tv/CFR](http://www.kla.tv/CFR)

#WHO - [www.kla.tv/WHO](http://www.kla.tv/WHO)

---

### Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

**Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)**

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.